

Gräfl. Plettenbergsches Archiv, Hovestadt
i

1526 März 26.

Frundt Droste van dem Swechus, Sohn des verstorbenen Henrick Drosten, verkauft, mit Zustimmung seiner Frau Annen und seiner Söhne Joest und Berndt, für 437 Oberländische Rheinische Goldgulden an Jürgen an Erwitte und seine Frau Stynen seinen Anteil an dem Gute Ruluesloe nämlich den 4. Teil, gelegen im Kspl. van Horne, dazu dem-z.-Z.-Rysse seine 2 Güter und Höfe: Bökkenhoif auf dem z. Z. Rysse Jakke wohnt, und Morgengaue, auf dem z. Z. Kerstygen Stegendorpe wohnt.

Zeugen: Ludolff van der Borch, Droste, und Toniges van Erwitte.

Siegel des Frundt Droste und des Walrauen Schütte, Gograf zu Erwitte.

Or., dtsh. Perg.